

Mein Programm (David) meldet auf dem Windows Server 20xx immer, das es den Port xx (80) nicht binden kann. Aon meldet Prozess ID 4

Ein häufiges Problem auf Windows Servern ist die Bindung von Systemdiensten an Ports. Möchte man z.B. eine Webanwendung auf Port 80 laufen lassen, so muss zeigen einige Programme an, das dieser gebunden ist. Häufig ist das ein Internet-Information Server, den man installiert hat.

Windows Dienste wie die modernen Arbeitsordner replizieren sich auch über http / https also Port 80/443. Um einen Port nun mehrfach zu vergeben gibt es ja die Möglichkeit im Microsoft Internet Informationserver (IIS) eine Bindung an eine IP und einen Hostnamen zu ermöglichen.

Nehmen wir also einmal ein System, dem wir die folgenden IPs in der Netzwerkkarte hinzugefügt haben:

192.168.0.2 + 192.168.0.3

Auf der .2 lassen wir den Internet Information Server, Web-Publishing Dienst - Arbeitsordner... z.B: laufen.

Nun sind folglich 192.168.0.2:80 -> IIS gebunden.

Versucht man nun die 192.168.0.3 an die Tobit Webbox zu binden muss man zunächst einmal die Webbox.ini öffnen und dort den Eintrag IP = 192.168.0.3 freischalten und den Dienst neu starten.

Wenn auch das nicht gelingt geht man in der Regel in die DOS Commandozeile und gibt

netstat -aon | find ":80"

Über die CMD tasklist findet man dann in der Regel den zugehörigen Prozess und kann diesen beenden.

In diesem Fall sehen wir es ist das System. Jetzt wird es komplizierter den Fehler zu finden. Häufig wird es aber ein anderes Programm sein und man muss sich überlegen, ob man dieses beenden oder auf eine andere IP schieben kann.

Hat man allerdings den IIS und die Webpublishing Services installiert, die häufig gerne für das Intranet genommen werden, kann man einfach mal testweise diese Prozesse beenden und die Webbox neu starten. Startet diese nun auf Port 80, ist es eindeutig:

Microsoft ist mit dem IIS sehr hungrig und bindet in der Regel alle Standard Ports (80/443) an den IIS. Hier gibt es nur eine Möglichkeit: Eine Manuelle Bindung der IP Adressen für den IIS per Kommandozeile (CMD)

Da der Server ja bereits die .3 belegt die wir für die Webbox vorgesehen haben, müssen wir diese also dem IIS entziehen.

Über die Kommandozeile geben Sie folgendes ein:

```
netsh http delete iplist ipaddress= 0.0.0.0
netsh http delete iplist ipaddress= 192.168.0.3
net stop http
net start http
net start w3svc
```

Tobit David

Ab jetzt sollten Sie die Webbox, oder ein anderes Programm auf Port 80 starten können. Wichtig ist auch, dass sie die 0.0.0.0 löschen - die generelle adresse. Nur dann kann es funktionieren!

Kunden die hier nicht weiter wissen, helfen wir - nach Verfügbarkeit zu unseren Servicepreisen auch ohne Vertrag. Aktuelle Preise finden Sie unter <https://www.karley.eu/ServicePreise.pdf>

Eindeutige ID: #1383

Verfasser: n/a

Letzte Änderung: 2020-09-02 12:23